

(Fortsetzung der Antwort des Völkerverbands.)

ausprechen zu müssen, daß jeder Vorbehalt in dieser Richtung geeignet wäre, die Grundlage des Völkerverbands zu untergraben, und daß er mit der Stellung eines Bundesmitgliedes unvereinbar wäre.

Die allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung neuer Mitglieder sind im Artikel I der Satzung bestimmt.

Der Rat möchte schließlich Deutschland gegenüber den aufrichtigen Wunsch aussprechen, es an seinen Arbeiten teilnehmen und so für die Organisation des Friedens die Rolle spielen zu sehen, die seiner Stellung in der Welt entspricht.

Zu bitte Euerer Excellenz, die Veröffentlichung meiner ausgeglichener Hochachtung zu genehmigen.

Der Generalsekretär des Völkerverbands.

Bauer als Makler Barmats.

Aus dem preussischen Untersuchungsprotokoll.

Der Preussische Untersuchungsrichter für die Barmat-Affäre nahm am Freitag nach mehrstündiger Pause seine Beratungen wieder auf.

Zeuge Staubinger: Soweit ich mich entsinnen kann, ist Barmat kein Mitglied der Partei.

Zeuge: Der Minister hatte damals eine Erklärung herausgegeben, daß Barmat nicht schlechter und nicht besser behandelt werden sollte, als andere.

Zeuge: Die Minister hatte damals eine Erklärung herausgegeben, daß Barmat nicht schlechter und nicht besser behandelt werden sollte, als andere.

Der Zeuge erklärt auf Befragen, daß seines Wissens Weis mehrere Male beim Minister gewesen ist, aber nicht in der Barmat-Affäre.

Auf eine weitere Frage erklärt Zeuge Staubinger, er sei einige Male von Barmat eingeladen worden, an einer Gesellschaft teilzunehmen, und zwar aus Anlaß geladener ausländischer Parteigenossen.

Nach der Mittagspause gibt der Vorsitzende zwei Briefe bekannt, die die Verhaftung des ehemaligen Reichsernährungsministers Dr. Hermes betreffen.

Auf die Verhaftung des Ministers wird eingegangen, wobei Barmat höhere Beträge erzielen wollte.

Nach der Verhaftung verließ dann die umfangreiche Strafverfolgung der Barmat-Affäre den Reichsernährungsminister Dr. Hermes betreffen.

Der Zeuge erklärt auf Befragen, daß seines Wissens Weis mehrere Male beim Minister gewesen ist, aber nicht in der Barmat-Affäre.

Auf eine weitere Frage erklärt Zeuge Staubinger, er sei einige Male von Barmat eingeladen worden, an einer Gesellschaft teilzunehmen, und zwar aus Anlaß geladener ausländischer Parteigenossen.

Nach der Mittagspause gibt der Vorsitzende zwei Briefe bekannt, die die Verhaftung des ehemaligen Reichsernährungsministers Dr. Hermes betreffen.

Auf die Verhaftung des Ministers wird eingegangen, wobei Barmat höhere Beträge erzielen wollte.

Nach der Verhaftung verließ dann die umfangreiche Strafverfolgung der Barmat-Affäre den Reichsernährungsminister Dr. Hermes betreffen.

Der Zeuge erklärt auf Befragen, daß seines Wissens Weis mehrere Male beim Minister gewesen ist, aber nicht in der Barmat-Affäre.

Auf eine weitere Frage erklärt Zeuge Staubinger, er sei einige Male von Barmat eingeladen worden, an einer Gesellschaft teilzunehmen, und zwar aus Anlaß geladener ausländischer Parteigenossen.

Nach der Mittagspause gibt der Vorsitzende zwei Briefe bekannt, die die Verhaftung des ehemaligen Reichsernährungsministers Dr. Hermes betreffen.

Auf die Verhaftung des Ministers wird eingegangen, wobei Barmat höhere Beträge erzielen wollte.

Amerikas Friedensbemühungen.

Newsport, 16. März. Im Zusammenhang mit der Raad-Verhandlung über die Unterzeichnung einer Abrüstungs-Verordnung schreibt der „Daily Telegraph“, daß man zwei fähig gemachten öffentlichen Meinungen Kellogg und Houghton eine größere Bedeutung beilegen müsse.

Der neue Staatssekretär Kellogg hat erklärt, daß dank der glatten Abwicklung des Damoc-Blaues und dank des Charakters der jetzigen deutschen Staatsmänner das Deutsche Reich auf den besten Wege zur politischen, finanziellen und wirtschaftlichen Stabilisierung sei.

Die Vernehmung des Zeugen Bauer, daß die Zeugen verdächtige Aussagen der Zeugen gegen die Sozialdemokratie gemacht, vertritt sich der Vorsitzende Dr. Leidig.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

teile gehabt habe. Er hat mir mein Geld, die Provisionen, in Aktien gekauft, und zwar 5 Prozent pro Monat. Später habe ich alle Beziehungen zu Barmat gelöst.

Die Vernehmung des Zeugen Bauer, daß die Zeugen verdächtige Aussagen der Zeugen gegen die Sozialdemokratie gemacht, vertritt sich der Vorsitzende Dr. Leidig.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Barmats Bekämpfung für die Sozialdemokratie.

Aus dem Barmat-Ausschuß des Reichstages.

In der Sitzung des Reichstagsausschusses für die Kreditanstalt wurde am Freitag Landtagspräsident Barzels barbarel vernommen, ob Barmat Beiträge für die sozialdemokratische Partei geleistet habe.

Am Herbst 1924, als die Wahlen in Göttingen waren, wurde Barzels durch Heilmann ein Geld Barmats, mats von ihm übergeben.

Das sei der einzige Fall in dem ein größerer Betrag direkt gegeben sei.

Der Minister hatte damals eine Erklärung herausgegeben, daß Barmat nicht schlechter und nicht besser behandelt werden sollte, als andere.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Die blutigen Vorgänge in Halle.

Völscher 9 Tote und 54 Verletzte. - Der amtliche Bericht.

Halle, 15. März. Die ganze Bevölkerung von Halle stand gestern und heute unter dem Eindruck der blutigen Vorgänge am Freitagabend in der kommunistischen Parteiverammlung.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Der Zeuge erklärt, daß er sich nicht entsinne, daß er jemals mit Barmat in Verbindung gekommen sei.

Reinwollene Popeline	prima Qualität 195 cm breit reine Wolle, in dunklen und mittleren Mod. farben, für Kleider und Röcke	Mk. 4,50
Kleider-Ripse	hochede, prima Qualitäten in bildschönen Modelfarben, 30 cm breit für Mäntel, Kleider und Kostüme	Mk. 8,50
Karierte Stoffe	beste Qualität, in reiner Wolle, dunkle u. helle Modelfarb., 100 cm breit für Mäntel, Kleider und Kostüme	Mk. 6,00
Covercoat	in den modernsten Sportfarben für praktische Kostüme, Röcke und Mäntel, 150 cm breit	Mk. 5,00
Woll-Crêpe	in den modernsten Frühjahrsfarben 100 cm breit	Mk. 5,00
Crêpe de chine	170 cm breit, hochelastisch, schwere, edle Ware, in den beliebtesten, bildschönen Modelfarben	Mk. 6,50
Damassé	in Halb- und Reinselbe, Mantel- und Jackenstoff, haltbare Qualität, helle und dunkle Muster, 55 cm breit	Mk. 4,50 Mk. 9,00 6,75

3 Gewinne:

Hervorragende Qualitäten!
Enorme Auswahl!
Billige Preise!

Waschsamt	schmal gerippt, empfehlenswerte Qualität in dunklen und kräftigen Farben 70 cm breit	Mk. 4,00
Köper-Velvet	ca. 70 cm breit in schwarz, marie, grün, hell, in Linsider oder gleichwertig edle Ware	Mk. 8,00
Köper-Velvet	70, 90, 110 cm breit, in schwarz für Koffer- und Mantelstoffe	Mk. 7,00
Bdruckte Wollmusseline	Riesenauswahl modernster Dessins	Mk. 4,50 3,80
Voll-Voiles	betrachtet, in hellfarbigen Mustern, für Sommerkleider und Taanzleider, 110 cm breit	Mk. 3,50
Frotté	in gestreift und kariert, hell und dunkel, größte Auswahl, 90-100 cm breit	Mk. 2,75
Perkal	moderne Streifen, Indanthren gefärbt	Mk. 1,10

Pörsch & Kornills, Leipzig, Grimmaische Straße 2-4
(Mad. er-Passage)
Erstes Spezialhaus am Platze.

Un erwartet verschied durch Autounfall mein heiligeliebter Mann, Vater seines einzigen lieben Töchterchens, unser lieber Schwiegersohn, Sohn und Schwager, der Architekt und Maurermeister

Alfred Göricke

kurz vor seinem 27. Geburtstag.
In tiefem Schmerz
Else Göricke geb. Weber
u. Hinterbliebene.
Merseburg, den 14. 3. 25.
Weißenfellerstr. 47 II.

Beeridigung wird noch bekannt gegeben.

Am Sonnabend, den 14. d. Mts. verschied plötzlich infolge eines Unglücksfalles der technische Leiter unserer Bau-Abteilung

Herr Maurermeister Alfred Göricke.

Tiefbewegt stehen wir an der Bahre des so jäh aus einer schaffensfrohen und erfolgreichen Tätigkeit abberufenen Mitarbeiters. Hohen Zielen zustrebend, war der Verewigte ein liebenswürdiger Mensch, von vornehmer Gesinnung, dessen Andenken wir allezeit in Ehren halten werden.

Halle a. S., den 16. März 1925.

Direktion und Beamte der Centralgenossenschaft Halle.

Müller's Hotel Merseburg

Wittwoch, den 18. März

Heiterer Kunstabend

die gefeierte Schauspielerin vom Nelson-Theater in Berlin und **Ernst Fredy** in seinen humoristischen, eigenartigen Darbietungen!

Größte Erfolge im In- und Auslande!
Nur dezentes, hochkünstlerisches Programm!
Eintritt 1,50 Mk. inklusive Steuer und Garderobe.

Anfang 8 Uhr
Jeden Mittwoch u. Sonntag 1/2 8 Uhr-Tee
Ab 8 Uhr:
Gesellschafts-Abend mit Tanz (Abendanzug).

Soeben erschienen!

Führer durch Merseburg und Umgegend

mit zahlreichen Abbildungen und einem Stadtplan.
Bearbeitet von G. Preßien.

Preis 1,- Mk.

Merseburger Druck- und Verlagsanstalt.

Zu haben in den Geschäftsstellen des Tageblattes
Hälterstraße 4 Gotthardstr. 38
und in den Buchhandlungen.

Laden

für sofort oder später als Filiale gesucht.
Offerten unter U. B. 6731 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Heirat

Schöne 23 jähr. Gutsherrstochter mit 800 Morgen ar. Gut und 350000 Gmf. Barvermögen, wünscht sich mit Verzei auch ohne Vermögen, zu verheiraten. Buchh. Frau Gander, Berlin 625

Einmal möbliertes Zimmer

zur Abhaltung von Sprechstunden nur alle 14 Tage von Heikunzigem gegen monatliche Miete für sofortige Angebots unter 366 25 a d. Exp. d. V.

Quereinrichter Molkereibatter

lets frisch.
E. Degenhardt, Sand 16.

Chauffeur.

Weldungen erbitet
Landwirtschaftl. Konsumverein e. G. u. b. H. Merseburg, Weissenfellerstraße 47.

Möbl. Zimmer

an besseren Herrn zu vermieten. 1. April zu beziehen.
Globfianerstr. 28.

Lichtspiel-Balast „Gonne“

Gerty's Leiden!!

Ein Großstadtbild von heute, eines fliegendes Qualen u. Erlösung in d. ar. Sozialim
Wenn Sie noch einen Funken menschlichen Empfindens haben — — — werden Sie sich ergreifen u. dochhochbetrieblig machen aus der ar. fortreibend. Geschichte dieses entzückenden Romans voll Gemüt und Herzenswärme.
Eine Frau die in die Arre gerathen, die ein Leben verlor und ... verlebte.
Von Gonne d. Lebens ein fallendes Blatt — — — verweht, verweht.

Außerdem:
Antreten: **Die 2 Morelly's!!**
Ellen Morani **Bernhard Mosche**
Die temperamento. Stimmungslobrette. / 2 ad tang. Unitum lang, lang, fremd, küßt.
Anfang: 5 1/2 und 8 Uhr.

Union-Theater

Die Magyarenfürstin.

6 Akte.
Der Film erzählt uns die romantische Geschichte einer Magyarenfürstin, welche in ihrer Kindheit von Circuszigeunern gehoben wird und in diesen Kammern aufwächst bis sie eines Tages das Bewusstsein, welches über ihrem Dasein schwebt erfaßt, flieht und sich ihr eine glückliche Zukunft erwirbt.
In den Hauptrollen wirken nur erstklassige Berliner Schauspieler.
Eine Circusromanze von H. u. M. Alexander.
6 Akte nach dem Manuskript von Rupert Hughes. Hauptdarsteller: Claude Gillig, wader, Pathy, Kath Miller, Ellen Landis.
Das geniale Werk läßt uns einen Blick in das amerikanische Familienleben, wo der Vater seine größte Aufgabe darin sieht, seine ganze Kraft dafür zu opfern, um seiner Familie den größten Luxus zu bieten.

Dienstag — Donnerstag.

Germania-Halbzeitung 1900-23. 09-Zahlfurt 2:3 (1:3).

Halbzeitung. In einem beiderseits wenig interessanten Spiele gelang es den Stuttgarter Gästen, einen glänzenden Sieg zu erringen. Das Spiel beider Mannschaften litt unter dem schweren, unvorzähligen Boden, der für die Entfaltung ihres Formens behinderte. Die körperlich schwebere Gäste fanden sich jedoch besser mit den Bodenverhältnissen ab. Sie spielten ein hohes Spiel mit werten Vorlagen, womit sich die Heiligen nicht zufriedengeben konnten.

Wader-Halle - Verta-Witteneberg 12:2 (3:1).

Witteneberg. Die dem Meisterschaftsrennen wohnten nur etwa 600 Zuschauer bei. Nach dem knappen Sieg der Hallener am letzten Sonntag hatte man mit einem beratig hohem Sieg nicht gerechnet. In der 12. Minute gelang es Thomas, einem vom Torwart bereits abgewehrten Ball noch einzubringen. 5 Minuten später reißte er durch einen Schuß aus 5 Meter Entfernung ein zweites Tor an. Das 3. Tor gelang ihm ebenfalls als Zuschuß, indem er unbehindert in die linke Ecke einfiel. Kurz vor dem Seitenwechsel gelang es Verta-Witteneberg durch unheimlich sicheren Schuß das erste Tor zu erzielen. Halbzeit 3:1. Die zweite Hälfte begann wieder mit einer Reihe von Toren der Hallener, die demwiegend durch Thomas erzielt wurden. Verta kam in der 9. Minute zu einem zweiten Erfolge durch Einwürfen einer Flanke des Rechtsaußen. In regelmäßigem Abstand fielen dann noch weitere 7 Tore für Halle. Das Spiel der Hallener hinterließ einen recht guten Eindruck. Der Sieg des Tages war Thomas, der allein sieben Tore auf sein Konto brachte. Außerdem ragte Niemann als Mittelläufer hervor. Der Schiedsrichter Altes-Stuttgarter leitete gut.

Wellenberp um den ersten Platz.

Vorrunde am 22. März.

Vom Spielausschuß des W.M.S. sind folgende Spiele festgelegt worden:

Spiel A: In Koburg auf dem W.M.S.-Platz: S.C. Sonneburg gegen S.C. Erfurt. Schiedsrichter Knorr-Rogall. H.C. Plauen.

Spiel B: in Plauen auf dem Platz des Vogtl. H.C.: Concordia-Plauen gegen Fortuna-Weipzig. Schiedsrichter Franzer. H.C. Glauchau.

Spiel C: in Chemnitz auf dem C.W.C.-Platz, Bernhardtstr.: Keilchen-Chemnitz - Brandenburg-Dresden. Schiedsrichter: Große W.P. Weipzig.

Spiel D: in Magdeburg auf dem Friedr.-Wilhelm-Platz: Fortuna Magdeburg - Sportvereine Halle. Schiedsrichter: Schulze, Sport - u. Spielzug, Stendal.

Halle. Das Ausscheidungs spiel zwischen Halle 96 und Sportvereine konnten letztere mit 6:2 für sich entscheiden; sie erlängten sich somit die Teilnahmeberechtigung zur Meinen Verbandsrunde.

Um die süddeutsche Meisterschaft.

In den süddeutschen Schlußspielen spielte der 1. FC Nürnberg in Stuttgart mit den Stuttgarter Kickers 1:1 unentschieden, während in Mannheim der VfB über den HSV Frankfurt mit 3:1 gewann. Durch den Ausgang dieser Spiele dürfte die Meisterschaft endgültig zugunsten Mannheims entschieden sein.

Holland - Belgien 1:0 (0:0).

Die nationalen Fußballmannschaften von Holland und Belgien trafen am Sonntag in Antwerpen im Vändertreffen zusammen. Die holländische Mannschaft, die am 29. März gegen Deutschland in Amsterdam spielt, lieferte ein technisch hochwertiges Treffen, das von den 30 000 Zuschauern gebührend gewürdigt wurde, und gewann 1:0. Das einzige Tor des Tages schoß der Halblinke van Stangenburgh kurz nach dem Wechsel.

Handel und Verkehr. Berliner Produktenmarkt.

Berlin, 14. März. In Abwicklung des gestrigen Preislaufs in Amerika hat sich im Kornmarktverkehr heute eine bedeutende Wertberminderung für Roggenrisiko ein. Im Mittagsverkehr erwieis sich Weizen als etwas widerstandsfähiger, weil sich in den stark gestunkenen Breiten Kaufkraft für Lieferung einstellte; der Preisrückgang blieb aber sehr bedeutend. Die Einförderungen waren natürlich sehr empfindlich gedrückt, fellten sich aber bei Weizen noch über der höchsten Reichweite, wobei sich bei Roggen, Roggen wenigstens für Hamburg auf der Höhe der Preise für Zustandsware ausgedrückt. Die Roggenpreise waren infolgedessen stark gedrückt. Gerste und Hafer wurden mit abwärts gezogen, allerdings in minder starkem Verhältnis. Weizenart in bedeutenden Posten billiger angeboten. Auch Futtermittel gaben in Preise nach.

Berliner Schlachtmarkt.

Berlin, 14. März. Auftrieb: 2940 Rinder, 779 Bullen, 909 Ochsen, 1253 Kühe und Färsen, 2230 Schäfer, 7001 Schafe, 7610 Schweine, 264 Auslandschweine, 24 Ziegen. Es notierten: Ochsen: a) 50-55, b) 44-48, c) 37-40, d) 30-35; Bullen: a) 46-48, b) 41-44, c) 36-40; Färsen und Kühe: a) 46-52, b) 40-45, c) 31-36, d) 25-28, e) 20-23; Ferkel: 33-38; Schäfer: a) - b) 80-90, c) 63-75, d) 43-60, e) 35-42; Schafe: a) 45-51, b) 33 bis 42, c) 23-30; Schweine: a) - b) 65-66, c) 63-64, d) 60-62, e) 58-60, f) 57; Sauen: 60-62; Ziegen: 18 bis 23. Marktwerte: rubig.

Leipziger Produktenmarkt.

Leipzig, 14. März. Weizen, inländ. 240-250, feuchter unter Notiz; Roggen, inländ. 240-250, feuchter unter Notiz; Gerste, Sommer, inl. 240-280, Wintergerste 215 bis 235; Hafer, inländ. 175-215, feuchter unter Notiz; Mais, amerikan. rundbun. 210-230; Haaps 360-390; Erbsen 230-270. Die Preise verließen sich für 1000 Liter netto für Ware, prompt Parität fraglos in Reichsmark. Alle Notierungen bez. u. Fr. Tendenz: rubig.

Notenkurs.

Berlin, 14. März. Polen 80,425-80,825, Oesterreicher 5,897-5,927, Schweizer 80,77-81,17, Italiener 17,11 bis 17,19.

Ein neuer Preisdevisenzirk in Amerika.

Nachdem vor acht Tagen der zweite große Stoß gegen das hohe Preisgebote bei Manneins in der Chicagoer Börse eingeleitet hat, ist ihm nun wiederum an einem Freitag ein dritter noch gefährlicherer Stoß erfolgt, der die Preise für Manneins mit 166 Cts. per Bushel auf einen Stand herabgebracht hat, der unter Berücksichtigung der amerikanischen Indegaffner nun als ein hoher Kornanstand angesehen werden könnte. Wenn man die Preisdevisen gleich 100 und die heutige Indegaffner gleich 160 setzt, so kommt man bei dem Preisdevisen von einem Dollar pro Bushel, der als sehr hoch galt, jetzt zu dem Hauspreise der Preisdevisen. Weitere Preisänderungen gehen dann also unter das Niveau hoher amerikanischer Preisdevisen.

Von dem schwarzen Freitag vor acht Tagen hatten sich die amerikanischen Preisdevisen inzwischen ein wenig erholt; immerhin lauten die letzten Nachrichten für die Spekulation wenig vertauselnd. Einmal ist die Preisdevisen jetzt nämlich höhere Ernteberichte aus dem Südwesten in, infolgedessen gingen die Preise für die spätere Termine (Juli-September) zurück. Dadurch wurde die amerikanische Spekulation für spätere Termine offenbar immer unsicherer und brachte Ware für Mal an den Markt, was nun zu dem neuen noch härteren 3 1/2 Fa. an dem bruch des Mai-Termins geführt hat. Für uns in hierzulande zu berücksichtigen, daß per Mai angebotene Ware erst im Juli oder August hier zur Abholung gelangen kann, wo die neue deutsche Ernte bereits in die Erntezeit tritt.

Effektuarie (mitgeteilt von der Commerz- und Privatbank Merseburg) Berliner Börse vom 14. März 1925.

Table with columns for Anleihe (Government Bonds), Renten (Municipal Bonds), Aktien (Stocks), and Bankaktien (Bank Stocks). Lists various securities like Reichsanleihe, Staatsanleihe, and shares of companies like Deutsche Bank, Commerzbank, etc., with their respective prices and values.

Leipziger Börse vom 14. März 1925.

Table showing Leipzig market data for various commodities and securities. Includes prices for wheat, rye, and other goods, as well as local stock prices.

Leipziger Feinverehr vom 14. März 1925.

Table showing Leipzig fine jewelry prices for gold, silver, and diamonds. Lists items like gold rings, silver jewelry, and diamonds with their prices.

*) Die hinter der Abkürzung in Klammern stehende Ziffer bedeutet den heutigen Goldwert und ist der dahinter berechnete Kurs in Goldprozent zu verstehen.

Wollwaren außergewöhnlich billig. Die noch reichlichen Bestände in warmen Wolljacken - Sportmützen - Jumpers, Raffaks - Strickkleidern - Sweaters, Sweater-Anzügen - Rauch-Schals u. Mützen, Garnituren - Gamaschen - Strümpfen, Unterzeugen und Wollgarne, ferner Damen- und Kinder-Winter-Mäntel kommen zu ganz billigen, sehr tief herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Otto Dobkowitz, Merseburg. Elektrischer Staubsaug-Apparat Dampyr zum Anschluß an jede Steckdose der Lichtleitung. Stromkosten pro Stunde bei 50 Vtg. Strompreis ca. 7,5 Vtg. Preis für den kompletten Apparat Mk. 120,-. Landkraftwerke, Verkaufsstelle: Merseburg, Gotthardstraße 20.

Oberförsterei Halle. Holzverkauf der Försterei Burgliebenau. Montag, den 23. März 1925 von 9 Uhr vormittags werden zu Burgliebenau in der Forstbahn - früher Seebold - öffentlich meistbietend verkauft: 1. Brennholz: Eichen 122 Schft. und Appl. 118 Reiser I. Kl., 55 Haufen R. II, Eichen, Älter II Scheit und Appl. 16 Reiser I. Kl., 55 Haufen R. II, Weichholz 10 Scheit, 73 Haufen Reiser II. Kl. anschließend 2. kleine Nadelholz, sog. Seckmauer-Holz, bestehend aus: 1. Eichen 4 IV. Kl. mit 8,8 m 106 V. Kl. mit 8,94 m, 15,49 m, 1. Älter 1 III. Kl. mit 1,37 m, 3 IV. Kl. mit 2,71 m, 21 V. Kl. 7,49 m, Weide 1 IV. Kl. mit 0,88 m. Der Verkaufspreis ist sofort im Termin zu zahlen, nur für Käufer von Nadelholz mit einem Steigerungspreis von über 300 M wird eine Zahlungsfrist von 3 Wochen gewährt. Sonstige Bedingungen im Termin. Der Forstmeister.

Grasverpachtung. Die Grasnutzungen der nachfolgenden Provinzialstrassen sollen auf 3 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden: 1. Straße Wandlitz - Merseburg von km 46,1 bis 5,084 am Donnerstag, den 19. März, er. im Gauhof zu Knopendorf; 2. Straße Halle - Merseburg von km 9,380 bis 13,900 am Freitag, den 20. März, er. im Gauhof zum „Deutschen Kaiser“ in Sedowpau; 3. Straße Merseburg - Weichenfels von km 16,970-24,486 am Sonnabend, den 21. März, er. im Gauhof Wintler in Sedowpau; 4. Straße Merseburg - Köhlschen von km 0,730 bis 4,0 am Sonnabend, den 21. März, er. nachmittags 2,30 Uhr im Gauhof zu Köhlschen. Beginn der Termine unter 1-3 9 Uhr vormittags. Die Bedingungen werden in den Terminen bekannt gegeben. Schröder, Provinzial-Strassenmeister. Zum 1. April findet ein junger Mann, welcher sich im landwirtschaftlichen Rechnungswesen ausbilden will, Aufnahme. Bedingung gute Handschrift und gew. Rechner. Bedingungen mit selbstgehr. Lebenslauf hind einzureichen an: Rittergut Scopau bei Merseburg.

Mädchen, nicht unter 18 Jahren, welches schon in besseren häuslichen u. Schularbeiten ist, zum 1. April gelehrt. Gotthardstr. 15 I.

Hausmädchen gelehrt. Pantzig, Merseburg, Gotthardstr. 15 I.

Bäckereihilf, stellt noch Eltern ein. Feinbäckerei Zing, Delarue 41.

Strickjacken für die verschiedensten Zwecke in vielen Farben. Kräftige Qualität 6,00, Plättierte Wolle 8,50, Gute Qualität 9,90, Mannquart 14,00, Strickjacken-Strickarmel 16,00, Strickjacken-Strickarmel 19,80, Strickjacken-Strickarmel 2,95. Kleiderjacken. Extra-Verstellungen werden angenommen. Strickjacken für Kinder. Für Damen, Herren und Kinder Sportwesten. A. Henckel, Delarue 29. Spezialgeschäft f. Woll- u. Wirkn.

Paris, 14. März. ... (Vertical text on the right edge of the page, partially cut off)